

Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben
Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben
Band: - (1960)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die heilenden Quellen von Passugg

Wasser ist Leben

Alles Leben entstammt dem Wasser. Die Wissenschaft beweist es, wenn sie die unvorhergesehenen Zeiten seiner Entstehung durchforscht. Und der Mensch ahnt es, seit je, wenn er für sein Dasein ein Sinnbild sucht. Er spricht vom Quell, vom Born des Lebens, in seinen Mythen und Märchen ruht die Erlösung am Grund geheimnisvoller Brunnen schächte, gegen die Lasten des Alters setzt er den Traum vom befreenden Jungbrunnen, seine Glaubigen taucht er mit geheiligtem Wasser.

Wasser bringt Heilung

Es ist kein Zufall, daß alle Heilkunst auch mit der Wasserkunde beginnt. Praktiken werden entwickelt, die sich, von uraltem Zauberglauben befreit, in dieser und jener Naturheilmethode bis heute erhalten haben. Es werden aber auch verborgene, sagenumwobte Quellen aufgespürt, Wasser, von denen gar bald die Kunde besonderer Heilkraft in die Ferne dringt. Jahrhunderte später erbringt die moderne Wissenschaft den Beweis, daß hier tatsächlich reine Medizin den Felsen entspringt.

Passugger seit vier Jahrhunderten

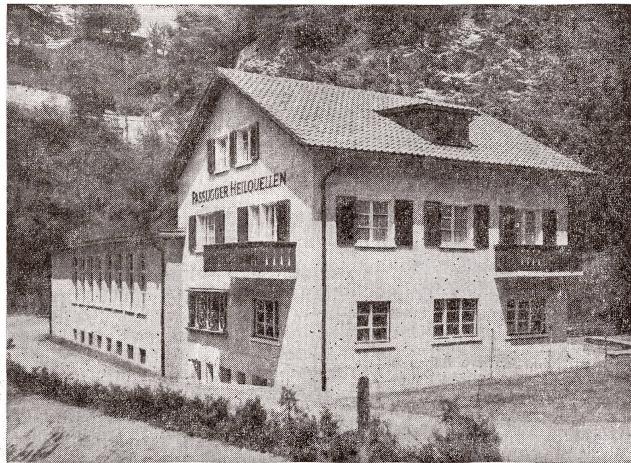
Es ist eine Chronik aus dem Jahre 1852 erhalten, die den uralten Ruhm der Passugger Quellen belegt. Von bärenstarken Männern be-

richtet sie, die Tag für Tag ihren Krug von diesen Wassern tranken. Doch es ist die Zeit des Hexenglaubens. Wer ihre Heilkraft öffentlich bezeugte, dem drohte der Scheiterhaufen. So gerieten die Quellen in Vergessenheit, als ein Erdrutsch sie verschüttete.

Erst im Jahre 1863 wurden sie wiederentdeckt. Ein Sattlermeister namens Sprecher aus Chur, ein seltsamer, abergläubischer Mann, der lieber als Schürfer und Strahler seine Berge durchstreifte, hörte in Passugg von einer verschütteten Quelle. Rastlos begann er die Gegend abzusuchen, wobei er es sogar wahrhaben wollte, daß ihm ein Hündchen im Traum die Stelle in der Schlucht der Rabiosa gezeigt habe, wo er kurz darauf auf die erste der Quellen stieß.

Gäste aus vielen Ländern

Sprechers Entdeckung bildete das Tagesgespräch weiter Gelehrtenkreise. Rasch verbreitete sich der Ruf der gesundespendenden Quellen von Passugg. Schon 1864 wurde die erste Trinkhalle errichtet, die zugleich als Kurhaus diente; dann baute man ein Bauernhaus aus, das etwa 20 Gäste aufzunehmen vermochte; als es niedergebrannte, wurde an seiner Stelle ein richtiges Hotel aufgeführt, das zunächst 50 Gästen Platz bot und 1903 erweitert wurde, so daß 175 Betten zur Verfügung stehen. Aus allen Ländern des Kontinents strömen die Gäste herbei, darunter mancher Träger eines illustren Namens.



Dieses in die Landschaft eingebettete Haus steht im Dienste der Passugger Heilquellen

Reizvoll ist die Episode, daß Sprecher, der zunächst den Betrieb leitete, Friedrich Nietzsche die Teilhaberschaft am geplanten Hotel antrug, als ein Sonntagspaziergang den großen Philosophen im Oktober 1872 nach dem schon allgemein bekannt gewordenen Bade führte.

Sorgfältiger Ausbau

Im Jahre 1896 übernahm eine Aktiengesellschaft die Quellen und ließ sie tiefer fassen, um ihre Ergiebigkeit zu steigern und um die Berührung der Heilwasser mit der Luft zu verhindern. In allen Gebieten der ganzen Schweiz wurde Passugger Wasser verlangt. Auch der Export erreichte einen bedeutenden Umfang.

Der Ruf des heilkraftigen Passugger Wassers verbreitete sich und verhalf mancher wertvollen Erneuerung zum Durchbruch. 1949 wurde mitten in der Rabiosaschlucht eine reizvolle neue Trinkhalle und 1950 in Araschgen ein modernes Abfüllgebäude errichtet. Der stets wachsende Absatz legte auch die Fassung weiterer Quellen und den Bau von Reservoirs nahe.

Die fünf Wasserschmecker

Die Sagen, die sich um die Quellen von Passugg ranken, erzählen von fünf Zwergen und Feen, die den leidenden Menschen ihre heilenden Wasser bieten. Ihre Quellen tragen noch heute ihre Namen.

Theophil ist das bekannteste und verbreitetste Passugger Wasser, das mineralreichste Tafelwasser unseres Landes, das wegen seines kraftvollen Aromas und seiner appetit- und

verdauungsfördernden Wirkung sich größter Beliebtheit erfreut.

Die *Ulcicus-Quelle* gilt als spezifisches Mittel gegen Krankheiten der Verdauungs- und Atmungsorgane, gegen Gallen- und Leberleiden sowie gegen Stoffwechselkrankheiten.

Die *Fortunatus-Quelle*, im Charakter wie die *Ulcicus-Quelle*, ist stark jodhaltig und wird bei Adernverkalkung, Drüsenschwellungen, chronischen Milz- und Leberschwellungen sowie bei Tropenkrankheiten mit Erfolg verschrieben.

Die *Helene-Quelle*, ein milder alkalischer Eisensäuerling, bewährt sich als natürliche Medizin bei Blasen- und Nierenleiden.

Die *Belvedra-Quelle*, ein bekommlicher kohlenwässriger Eisensäuerling, wird bei Anämie und allgemeiner Schwäche empfohlen und ist für Blutreinigungskuren ganz besonders angezeigt.

In Passugg — und nirgends sonst

Gewiß, die Wissenschaft hat die Zusammensetzung der fünf Passugger Quellen längst herausgefunden — und doch, wer kann die Urkraft dieser Naturwasser je ergründen? Sie ist nur in jenem Passugger Wasser enthalten, das auf einem ganz bestimmten Fleckchen Erde entspringt und von dem jeder Tropfen, tieft im Schoße der Erde, seinen vorgezeichneten Weg gegangen ist. So wie sie aus dem Felsen springen, werden diese Wasser in Flaschen «gefangen», überführt von Menschenhand — *Theophil*, um den Gesunden zu laben, *Ulcicus* und *Fortunatus*, *Helene*, und *Belvedra*, um den Kranken zu heilen!

Passugger Heilquellen AG, Passugg-Araschgen



Hotel Kurhaus Bad-Passugg

Kurhaus Bad Passugg

Pensionspreis ab Fr. 17.—. Auskunft und Prospekte durch M. Maurer, Dir. Telephon (081) 236 66

Das Hotel-Kurhaus des Bades Passugg liegt sehr günstig: 830 m ü. M. Das ist für Kuren ideal. Das Hotel ist modernisiert und neuzeitlich gestaltet.

Heilkörper: Trink- und Badekuren, Diät

— unter Kontrolle einer Diätassistentin —

für Magen-, Darm-, Nieren-, Leber-, Gal-

len-, Zucker- und Herzkranken sowie Fett-

süchtige. Stahl- und Kohlensäurebäder,

Fango, Inhalationen mit modernsten Ap-

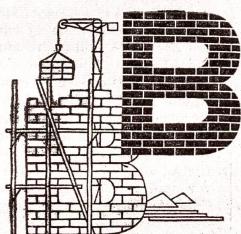
paraturen. Heilsame Wickel, Duschen,

Massagen im Hotel. Kurärzt.

Großer Garten. Gepflegte Spazierwege.

Liegehalle. Orchester und Unterhaltung.

**Passugg
bei Chur
im
Bündnerland**



Baukredite
Hypotheken

erleichtern Ihnen die Finanzierung
Ihres Bauvorhabens

ZÜRCHER KANTONALBANK

HAUPTSITZ BAHNHOFSTR. 9, ZÜRICH 1
Filialen und Agenturen im ganzen Kanton

**Licht
Kraft
Telephon**

Bau von Schaltanlagen
Trafostationen
Beleuchtungskörper

E. Winkler & Cie.
Löwenstrasse 1 (Sihlporte) Tel. 25.86.88
Zürich 1

Filialen:
Glatbrugg, Industriestraße 32, Tel. 83.66.47
Kloten, Schafhauserstrasse 114, Tel. 84.72.17

Lesen Sie das
ERNÄHRUNGSMagazin

FÜR GESUNDE UND KRAKE

es ist die Zeitschrift für neuzeitliche Ernährung und Hygiene.

Seine zahlreichen Originalrezepte vermitteln Ihnen eine willkommene Abwechslung im Speisezettel.

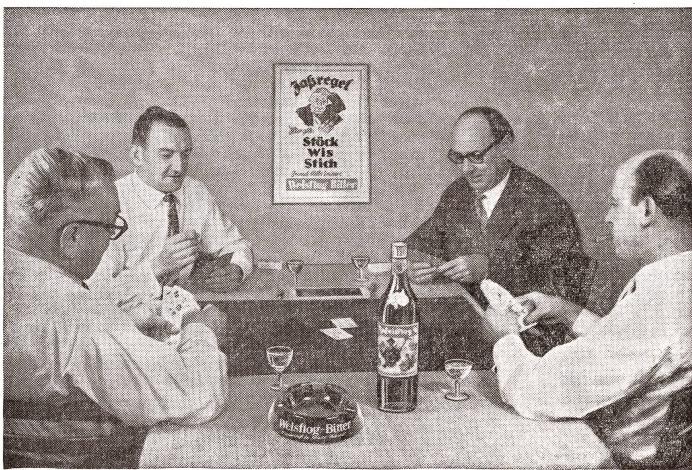
Verlangen Sie Probenummer beim
GENSANA-VERLAG Zürich 1 Postfach



"auch für mich LIEBER NESCAFÉ"

Denn mit Nescafé habe ich immer eine Tasse vorzüglichen Kaffees. Denken Sie daran! Es werden mindestens 43 Kaffeebohnen der besten Sorten benötigt, um nur einen Löffel Nescafé-Pulver zu erhalten.

Außerdem eine Garantie! Für die Herstellung von Nescafé werden nur Kaffeebohnen verwendet, deren Qualität Sack um Sack geprüft wird, schöne, gesunde, einwandfreie Bohnen aus den bekanntesten Plantagen. Ja, Nescafé ist Ihre höchste Garantie, eine echte Versicherung für Zufriedenheit, Tasse um Tasse.



Entspannung und Genuss
durch Weisflog -Apéritif

Er übertrumpft alle
weil
leicht, gut und zuträglich

Er wird mit einem Schnitzchen Zitronenschale
kühl serviert oder im hohen Glas gespritzt.



ROTH MAYR & CO.

ZÜRICH, Geßnerallee 40, Tel. 25 76 33

TRADITION VERPFLICHTET — SEIT 1866

DIE SPEZIALFIRMA FÜR
SANITÄRE ANLAGEN — ZENTRALHEIZUNGEN

Schaufenster-Anlagen + Leichtmetallfassaden
mit pat. Sessa-Leichtmetallprofilen

Stahlbauteile Sessa-Norm.

Briefkästen, Kellerfenster, Gitterrost
Fensterbänke, Türzargen, Garderobenschränke

Luftschutz-Stahlbauteile Notausstiege, Schutzraumtüren



J. SESSLER & CO ZÜRICH

Fabrik in Hedingen-Zürich

Aegertenstraße 18 / Telefon (051) 35 55 95
Telefon (051) 99 60 22

gibt Ihnen besondere Anregungen
für
aparte Geschenke

Indian Store

FRAU EVA W. WALTER, ZÜRICH 1
Schoffelgasse 8, Telefon (051) 34 55 00
(Seitengasse Limmatquai 46 abzweigend)

Von feinsten Seidenschals, Taschen, Pantoffeln und Schmuck bis
zur handzielloren Messingvase und handgewebten Decke finden
Sie auch viele praktische Artikel
für das Haus und den persönlichen
Bedarf. Der direkte Import aus
Indien ermöglicht eine niedrige
Preisgestaltung.

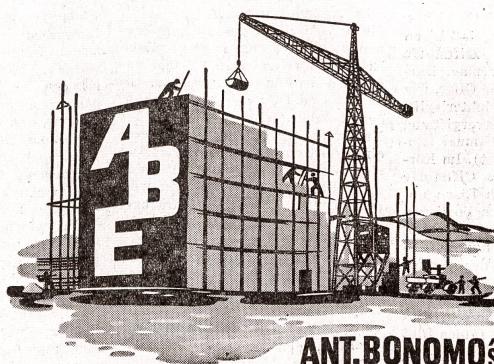


**SPENGLER - SANITÄR - DACHDECKER
GENOSSSENSCHAFT**
Zeughausstraße 43 ZÜRICH Telefon 12 27 36
Gegründet 1907

Spenglerarbeiten / Sanitäre Anlagen / Dachdeckerarbeiten
Techn. Büro



A.WELTI-FURRER A.G. TEL. 23 66 66



ANT. BONOMO & ERBEN
BAU-UNTERNEHMUNG
Gubelhangstraße 22 · Telefon 46 45 40
ZÜRICH-OERLIKON